

Protokoll

Datum und Zeit

Freitag, 10. Oktober 2025 um 15.30 Uhr

Ort

Turnhalle Schulhaus, Splügen

Teilnehmende

Aktionäre	81
Gäste	1
Referenten	0
Angestellte	Alexander Hosig, Werner Belz, Bruno Valier, Andri Strub, Noah Melchior, Dhana Bottinelli, Mirjam Rüttimann, Curdin Luppi, Fabian Koch
Verwaltungsrat	Peter P. Tschirky, Sascha Bigger, Jan Michal, Thomas Ghielmetti, Luca de Marchi, Christian Simmen

Vorsitz

Peter P. Tschirky, Präsident des Verwaltungsrats

Protokoll

Mirjam Rüttimann, Personal und Administration

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Peter P. Tschirky als Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender der Versammlung begrüsst die Anwesenden herzlich. In seiner Ansprache blickt er auf das vergangene Geschäftsjahr zurück, erläutert die notwendigen Schritte zur Weiterentwicklung und zeigt die künftigen Perspektiven der Unternehmung auf.

Fabian Koch als Geschäftsführer der Bergbahnen Splügen-Tambo AG (BBST) ordnet die vergangene Saison ein und zieht Vergleiche zur Branche sowie zu den Vorjahren. Gemeinsam danken sie allen Mitarbeitenden, Partnern, Aktionärinnen und Aktionären, Verwaltungsräten sowie der Gemeinde für ihren Einsatz und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Ergänzungen zur Traktandenliste beantragt wurden. Das Vorgehen erfolgt somit gemäss Traktandenliste. Er stellt weiter fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt wurden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

81 anwesende und 78 vertretene Aktionäre mit 939'756 eigenen und 23'699 vertretenen Stimmen; total 963'455 Stimmen bzw. 92.18% von insgesamt 1'045'143 Stimmen. Absolutes Mehr bei 481'729 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Gian Michael
- Walter Mengelt

3. Protokoll der 66. ordentlichen Generalversammlung

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Protokolls der 66. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 2024.

Genehmigung: Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen (8 Stimmen), ohne Gegenstimmen, genehmigt.

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2024/25 (nach OR) und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Sascha Bigger, Verantwortlicher Finanzen des Verwaltungsrats, erläutert die Zahlen des Geschäftsberichtes anhand einer Präsentation.

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Geschäftsberichtes 2024/25, bestehend aus dem Jahresbericht, der Jahresrechnung 2024/25 sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Genehmigung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2024/25

Antrag des Verwaltungsrates:

Verlustvortrag	CHF	-955'191
Jahresverlust	CHF	-166'032
Bilanzverlust	CHF	-1'121'223
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-1'121'223

Genehmigung: Der Antrag wird mit einer Enthaltung (5 Stimmen), ohne Gegenstimmen, genehmigt.

6. Entlastung des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane für das Geschäftsjahr 2024/25

Antrag des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane für das Geschäftsjahr 2024/25.

Genehmigung: Bei dieser Abstimmung entfallen die Stimmen der Aktionäre, die gleichzeitig Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsführung sind. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025/26

Antrag des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG in 7002 Chur, UID-Nr. CHE-110.248.996, zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025/26.

Wahl: Die Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG wird einstimmig wiedergewählt.

8. Tambo Finanz-Infra AG

Fabian Koch, Geschäftsführer, leitet in die Thematik und die Bedeutung der geplanten Tambo Finanz-Infra AG ein.

Der Technische Leiter Alexander Hosig erklärt anhand einer Präsentation die Ausbaupläne und -schritte der Beschneigungsinfrastruktur.

Fabian Koch erläutert die verschiedenen Perspektiven und Vorteile der Tambo Finanz-Infra AG für die Gemeinden, die Bevölkerung und die wirtschaftliche Entwicklung der Bergbahnen und der Tourismusregion Viamala Süd.

Sascha Bigger, Verantwortlicher Finanzen des Verwaltungsrats, erläutert anhand seiner Präsentation die geplante Gründung und Verantwortlichkeit der Tambo Finanz-Infra AG. Für die Gründung sind Abstimmungen und Zusagen der Trägergemeinden und Institutionen notwendig. Bis Ende Jahr 2025 werden alle Entscheide erwartet. Weiter führt er die zu erwartenden Mehreinnahmen bei erfolgtem Ausbau der Beschneigungsinfrastruktur aus.

Es folgt eine **Frage- und Diskussionsrunde**

Wie ist die finanzielle und organisatorische Abgrenzung zwischen BBST und Tambo Finanz-Infra AG? Investitionskosten = Tambo Finanz-Infra AG
Betriebs- und Unterhaltskosten (Wasser- und Stromnutzung, Pachtzins, Personalkosten Beschneigung) = BBST

Wortmeldung, dass sich die Umsatzzahlen der BBST-Gastronomie verschlechtern, weil Gäste ihr Essen selbst mitbringen und die Gaststätte besetzen. Diese Beobachtung und Anregung wurden entgegengenommen.

Feststellung, dass Totalinvestitionen viel höher als Startkapital der neuen AG. Was ist mit dem Fehlbetrag? Erläuterung, dass das Startkapital für die Phase I und II, die wichtigsten Phasen, mit der finanziellen Beteiligung der Gemeinden umgesetzt werden können. Die Finanzierung der Phasen III und IV sind noch nicht gedeckt. Es wird ausgeführt, dass die Phasen aufeinander aufbauen und betriebstechnisch Sinn ergeben (wegen Wasser- und Leitungsführungen). Es wurde bestätigt, dass der Bodmensessel durch die Phasen in dieser Reihenfolge noch weitere Jahre ohne Beschneigung bleibt. Durch die höheren Wasserkapazitäten kann die Beschneigung in der Phase I und II, sowie im Endausbau effizient und kompetitiv gehandhabt werden.

Kann es sein, dass sich die Bergbahnen wegen der Wiedereinführung des Einheimischenrabattes mehr Verluste schreiben? Es wurde ausgeführt, dass der Einheimischenrabatt nur auf Saisonkarten gilt, dass die Finanzierung sorgfältig geplant und abgewogen wurde und die Wiedereinführung des Einheimischenrabattes dringlich gewünscht ist. Weiter wird klargestellt, dass nur ErstwohnerInnen der mitfinanzierenden Gemeinden vom Rabatt profitieren können. Es wird erwähnt, dass neben den Umsatzzahlen der Feiertage auch der Wochenendbetrieb zu Beginn der Saison wichtig ist – was wiederum für den Ausbau einer leistungsfähigen Beschneigungsinfrastruktur spricht.

Wortmeldung, mit Plädoyer für die Wichtigkeit von kurzen Einschneizeiten. Dies sei in der Branche gut erprobt und üblich. Anregung, dass schnellere Phasenumsetzung geprüft werden soll.

Weshalb erhalten ZweitwohnerInnen als Liegenschaftssteuerzahlende kein Einheimischenrabatt? Erläuterung, dass die Last der finanziellen Unterstützung der Bergbahnen und die Investition in die Tambo Finanz-Infra AG bei den

GemeindesteuerzahlerInnen liegt und deshalb nur diese vom Rabatt profitieren können. Der Gemeindepräsident führt aus, dass mindestens die Gemeinde Rheinwald die Finanzierung der Tambo Finanz-Infra AG ohne Gefahr einer Steuererhöhung tragen kann. Die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde-Budgets der anderen Gemeinden können an dieser Stelle nicht abgeschätzt werden. Fakt ist, dass die Wertschöpfung der BBST für alle Gemeinden in der Region relevant ist.

Wie hoch ist der erwartete Verlust durch die Wiedereinführung des Einheimischenrabattes? Berechnet, dass maximal CHF 50'000 Einbussen erfolgen. Jedoch wird stark erhofft, dass durch den Einheimischenrabatt wieder mehr Personen ein Saisonabo kaufen werden und sich die Einbussen somit aufheben.

Wie sieht die aktuelle Zusammenarbeit mit San Bernardino aus? Der Geschäftsführer, führt aus, dass die Kontakte mit San Bernardino regelmässig gepflegt wurden und verschiedenste Stossrichtungen diskutiert wurden. Für die kommende Saison kann pro Saisonabonnement, wie bereits im letzten Jahr, von 3 Freikarten für das jeweilig andere Skigebiet profitiert werden.

Was, wenn der Finanzierung nicht alle Gemeinden zustimmen? Je nach Gemeinde wäre das Projekt vollständig gefährdet, z.B. wenn die Gemeinde Rheinwald nicht mitmachen würde. Wenn nur eine Gemeinde mit kleinem Finanzierungsbeitrag fehlen würde, dann könnte der Plan weiterverfolgt werden.

9. Ausblick Geschäftsjahr 2025/26

Fabian Koch informiert über folgende Themen:

- Neue Leitung Gastronomie: Curdin Luppi
- Konzeptionelle und Visuelle Neugestaltung Gastronomie: Talrestaurant, Bergrestaurant, Aussenbar, Familienausrichtung
- Neue Leitung Schneesportschule: Mattia Santoro
- Neue Paketangebote (Schneesportschule, Bahn, Gastronomie), verstärkte Zusammenarbeit mit Langlaufschule Splügen
- Betriebszeiten Winter 2025/26
- Neues Angebot Earlybird an definierten Tagen
- Weiterhin KMS-Rabatte für Saisonkartenbesitzende
- Neues Abendangebot in der Walserstube im Talrestaurant jeweils Do-So
- Beibehaltung der Veranstaltung: Blick hinter die Kulissen
- Weitere Veranstaltungen folgen auf der Website

10. Varia

Nächste GV

Der Vorsitzende gibt das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 16. Oktober 2026 um 15.30 Uhr in der Turnhalle Splügen bekannt.

Wortmeldungen

Weshalb Neugestaltung der Gastronomie mit Ausrichtung auf Familien aber Beibehaltung des Zauberteppichs und Kinderlands auf Tanatzhöhi? Der Geschäftsführer führt aus, dass viel in das Kinderland am Berg investiert wurde und dass aus finanzieller Sicht nicht alles gleichzeitig möglich ist. Für diese Thematik werden gangbare Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft geprüft.

Informationen des Vereins «Freunde pro Tambo»

Ralph Hug erklärt die Tätigkeit des Vereins «Freunde pro Tambo». Er gibt Einblick in das Vereinsleben, die abgeschlossenen und die geplanten Projekte und Investitionen. Auf die Saison 2025/26 unterstützt der Verein die Gastronomie der Bergbahnen Splügen-Tambo AG mit CHF 84'700 CHF bei der konzeptionellen und gestalterischen Neuausrichtung. Ralph Hug erläutert die Mitgliedschaftsbedingungen anhand einer Präsentation. Er spricht sich für den Ausbau der Beschneiungsinfrastruktur mittels Tambo Finanz-Infra AG aus.

Die Freunde pro Tambo machen diese Saison erstmals einen Fronarbeitstag und schleifen und streichen die Bänke und Tische des Bergrestaurants neu.

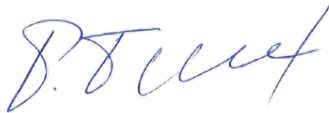
Schliessung der Generalversammlung

Der Vorsitzende bedankt sich für die Anwesenheit der Aktionäre und bei den Sponsoren der Generalversammlung: Speluca Brauerei & Genusshotel Splügen, Wieland Getränkehandel Thusis und Feldschlösschen Landquart.

Der Vorsitzende spricht Dankesworte an alle Involvierten aus und schliesst die Generalversammlung um 17.11 Uhr. Er lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Splügen, 16. Oktober 2025

Bergbahnen Splügen-Tambo AG



Peter P. Tschirky
Präsident des Verwaltungsrates



Mirjam Rüttimann
Protokollführerin

Beilagen auf der Website abgelegt:

- Geschäftsbericht 2024/25